

## Katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus

Wocheninfo

### 20. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021

#### 4. ADVENTSSONNTAG

20. Dezember 2020

#### 4. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Samuel 7,1-5.8b-12.14a.16 2. Lesung: Römer 16,25-27 Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.

Foto: Michael Tillmann



# **NIE VERGESSEN: JESUS LIEBT DICH**

Am vierten Advent Ierne ich, wie ich Weihnachten nur feiern kann. Lerne es bei Maria. Lerne es, wenn ich noch einmal neun Monate zurückschaue auf den Besuch des Engels bei ihr. Denn Weihnachten wird es erst – glaube ich –, wenn ich mit Maria sagen kann: Mit mir geschehe, wie du es willst. Mit mir geschehe, was Gott möchte. Wie konnte Maria das so vertrauensvoll sagen? Wie kann ich das so vertrauensvoll sagen? Indem ich das Eine, das Wichtigste nicht vergesse: Jesus liebt mich. Gott liebt mich. Liebt dich. Liebt uns alle.

### Samstag/Sonntag, 19./20. Dezember - 4. Adventssonntag / Rorate

### Predigtdienst: Pfarrer Clemens Lübbers

MA 17.00 bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

MA 18.00 Uhr Messfeier (CL)

MA 08.00 Uhr Messfeier (BK)

LU 09.30 Uhr Messfeier (AK)

MA 11.00 Uhr Messfeier (AK)

LU 15.00 Uhr Tauffeier (AK)

LU 18.00 Uhr Messfeier (CL)

LU 19.15 Uhr Pfr. Lübbers liest Weihnachtsgeschichten (auch per Livestream).

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für unsere Pfarrei bestimmt.

### Dienstag, 22. Dezember

LU 09.00 Uhr Messfeier (CL)

MA 19.00 Uhr Roratemesse (AK)

### Mittwoch, 23. Dezember

MA 15.00 Uhr Messfeier (BK)

MA 20.00 Uhr Adoration (Anbetung) (LR+CL+TT)

### Donnerstag, 24. Dezember - Heiligabend

14.00 Uhr Weihnachtssinggottesdienst auf dem Rathausplatz, Sendenhorst (LR)

15.00 Uhr Weihnachtssinggottesdienst auf dem Rathausplatz, Sendenhorst (LR) 15.00 Uhr Weihnachtssinggottesdienst auf der Wiemhove, Albersloh (CL+CP)

16.00 Uhr Familienmesse (AK+KR)

16.00 Uhr Familienmesse (CL)

MA 18.00 Uhr Festliche Messfeier (AK)

LU 18.30 Uhr Christmette (BK)

MA 22.30 Uhr Orgeleinstimmung

MA 23.00 Uhr Christmette (CL)

MA

LU

Die Kollekte ist heute für die Aktion ADVENIAT bestimmt.

### Freitag, 25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn

08.00 Uhr Hirtenmesse (AK) MA

09.30 Uhr Hirtenmesse (CL) LU 09.30 Uhr Festliche Messfeier (BK) MA

LU 11.00 Uhr Festliche Messfeier (AK)

MA 11.00 Uhr Festliche Messfeier (CL)

Die Kollekte ist heute für die Aktion ADVENIAT bestimmt.

### Samstag, 26. Dezember - Hl. Stephanus

08.00 Uhr Messfeier (CL) MA

09.30 Uhr Messfeier (BK) LU

MA 09.30 Uhr Messfeier (AK)

LU 11.00 Uhr Messfeier (CL) 11.00 Uhr Messfeier (AK) MA

Die Kollekte ist heute für unsere Pfarrei bestimmt.

# Sonntag, 27. Dezember - Fest der Heiligen Familie

08.00 Uhr Messfeier, anschl. Familien-/Einzelsegnung (BK) MA 09.30 Uhr Messfeier, anschl. Familien-/Einzelsegnung (AK) LU

11.00 Uhr Messfeier, anschl. Familien-/Einzelsegnung (CL) MA

LU 18.00 Uhr Messfeier, anschl. Familien-/Einzelsegnung (BK)

Die Kollekte ist heute für die Innenrenovierung unserer Kirchen bestimmt.

# Dienstag, 29. Dezember

LU 09.00 Uhr Messfeier (AK)

MA 19.00 Uhr Messfeier (BK)

# Mittwoch, 30. Dezember

#### MA 15.00 Uhr Messfeier (BK)

# Donnerstag, 31. Dezember - Vorabend des Hochfestes der Gottesmutter Maria

18.00 Uhr Messfeier zum Jahresabschluss (BK) MA

18.00 Uhr Messfeier zum Jahresabschluss (CL) LU

### Freitag, 1. Januar - Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr

MA 11.00 Uhr Diamantene Hochzeit (CL)

MA 18.00 Uhr Messfeier (CL)

Die Kollekte ist heute für unsere Pfarrei bestimmt.

Messfeier (AK)

### Samstag/Sonntag, 2./3. Januar

18.00 Uhr

### Predigtdienst: Priesterkandidat Lars Rother

MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
MA 18.00 Uhr Messfeier (AK)
MA 08.00 Uhr Messfeier (BK)
LU 09.30 Uhr Messfeier (CL)
MA 11.00 Uhr Messfeier (BK)

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für das päpstliche Missionswerk der Kinder in Deutschland bestimmt.

### Weihnachtsgruß von Pfarrer Lübbers

#### "Fürchte dich nicht!"

LU

So spricht der Engel – nicht nur zu Josef und Maria, auch schon zu Hagar und Elija. Insgesamt einundsiebzigmal ist dieser Ausruf des Vertrauens in der Bibel erwähnt; oftmals richtet er sich an eine konkrete Person, manchmal auch an mehrere, wie den Hirten. Menschen sprechen ihn aus. Doch zumeist ist es Gott, der Herr, selbst – in einer Vision – sein Engel.

Furcht ist nicht Angst, sondern meint das Respekt-Haben, die Achtung haben vor etwas Besonderem, Großem, nicht Erwartbarem. Deshalb sprechen wir auch von Gottesfurcht; sie meint die Ehrfurcht, die Ehre vor dem Herrn.

Ist Ihnen, Euch, Dir in diesem Jahr dieser Zuspruch begegnet: "Fürchte dich nicht!"? Wann? Oder begegnete eher die Frage: Hast Du Angst? Vor einem Virus?

Was da seit März mitten in unser Leben hereingebrochen ist – die Corona-Pandemie –, treibt uns um, weil Gewohntes und für selbstverständlich Gehaltenes in Frage gestellt wird. Für eine Gesamtdeutung ist es noch zu früh. Doch sehe ich in der Existenz dieses Virus, das die ganze Welt in Atem hält, einen Wink Gottes, seine Anrede an uns, die da lautet: "Begreife, Mensch, dass nicht Du die Natur im Griff hast, sondern die Natur Dich. Schau an, wie Du mit der von mir Dir übergebenen Erde umgehst. Wie lebst du? Der Wohlstand ist erarbeitet, Dir letztlich nur geliehen. Hege und pflege diese Erde, beute sie nicht aus, teile mit Menschen, nimm Dir Zeiten der Ruhe. Es geht um die (Ehr)Furcht vor der Natur, letztlich vor Gott.

Manches seit März war schmerzhaft: wenige bis gar keine Kontakte zu Menschen – gerade zu den alten und kranken –, keine Feiern, berechtigte Berufsexistenzsorgen, zeitweise keine Gottesdienste zum Mitfeiern – und das vor allem an den Drei Österlichen Tagen.

Und doch in all dem: Hilfe von Mensch zu Mensch – nicht nur mit den digitalen Medien –, Neuaufbrüche – auch in unserer Pfarrei.

Ich bin froh, dass seit März Priesterkandidat Lars Rother und seit August Pastoralreferentin Antonie Krapf unter uns weilen. Mit neuen Ideen beleben sie unsere Gemeinde. Mein Dank gilt an dieser Stelle noch einmal Eva Maria Jansen für ihr nahezu 25jähriges und leidenschaftliches Wirken in unserer Pfarrei.

Besonders möchte ich mich an dieser Stelle bedanken bei denen, die im vergangenen Dreivierteljahr große Verantwortung auf sich genommen haben: das sind die Erzieherinnen in unseren Kindergärten mit ihren Leiterinnen und der Verbundleiterin, das sind die Lehrerinnen, Lehrer und Angestellten unserer Realschule mit ihrem Leiter, das sind die Mitarbeiterinnen unserer Büchereien, das sind unsere Pfarrsekretärinnen und unsere Küster mit ihren Vertretungen und es sind Sie, liebe Gläubige, die Sie seit Monaten mit Ihrem Ordnerdienst mithelfen, dass wir in unserer Pfarrei verantwortungsvoll Gottesdienste feiern können.

Ihnen allen sowie denen, die in dieser Adventszeit besondere liturgische Angebote vorbereitet und durchgeführt und die wieder die Krippenlandschaften mit ihren Tannen und Lichtern aufgebaut haben, den Mitgliedern unserer kirchlichen Gremien, Gruppierungen, Verbände und Vereine: Ihnen allen von Herzen "Vergelt's Gott"!

Ich wünsche Ihnen und Euch, besonders denen, die in diesem Jahr Enttäuschung und Krankheit erleben und die angesichts des Todes eines lieben Menschen tiefen Schmerz erleiden mussten, die tröstende Botschaft des Engels Gabriel: "Fürchte dich nicht!" und die Erfahrung, dass Gott wirklich der "Immanuel" ist, der "Gott mit uns"!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffnungsfrohes neues Jahr 2021! Ihr Clemens Lübbers

### Termine, Veranstaltungen und Ereignisse "auf einen Blick"

### Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Weihnachtsferien

Die Pfarrbüros sind während der Weihnachtsferien wie folgt geöffnet:

#### Sendenhorst

Montag, 28.12., von 9 bis 12 Uhr; Mittwoch, 30.12., von 9 bis 12 Uhr; Montag, 4.1., von 9 bis 12 Uhr; Mittwoch, 6.1., von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr; Freitag, 8.1., von 9 bis 12 Uhr.

#### Albersloh

Dienstag, 29.12., von 9 bis 12 Uhr; Dienstag, 5.1., von 9 bis 12 Uhr; Donnerstag, 7.1., von 16 bis 18 Uhr.

# <u>Schreiben des Generalvikars: Gemeindegesangverbot in der Zeit vom 16.12.2020 bis</u> 10.01.2021

Unser Generalvikar Dr. Klaus Winterkamp aus Münster hat den Pfarreien des Bistums mitteilen müssen, dass der Gemeindegesang in den Gottesdiensten in der Zeit vom 16.12.2020 bis

zum Ende der Weihnachtszeit (10.01.2021) zu unterbleiben hat. Das gilt sowohl für Gottesdienste in Kirchen als auch für solche im Außenbereich. Möglich ist hingegen der Gesang von Kantoren, Scholen und Gesangsensembles. Auch Orchester und Musikensembles mit Bläsern sowie Soloinstrumente dürfen eingesetzt werden. Alle Musizierenden dürfen zur Vorbereitung der Gottesdienste regelmäßig proben.

Es ist nicht schön, dass gerade über die Weihnachtsfesttage der Gesang unterbunden ist. Doch wir werden in unserer Pfarrei das Beste aus dieser Situation machen. Freuen Sie sich schon jetzt auf die kommenden Wochen!

#### Video-Botschaft von Bischof Dr. Felix Genn aus Münster

Unser Bischof Dr. Felix Genn wendet sich im Zugehen auf das Weihnachtsfest in einer **Video-botschaft** mit einem Wort des Dankes und der Zuversicht an alle Gläubigen in unserem Bistum. Es ist ab dem 18. Dezember 2020 auf dem YouTube-Kanal unseres Bistums unter folgendem Link zu finden: <a href="https://youtu.be/DBPZDd-6qNY">https://youtu.be/DBPZDd-6qNY</a>. Schauen Sie gerne hinein!

### Zeit vom 17. bis 23. Dezember: "Hoher Advent"

Die letzte Woche vor dem Weihnachtsfest wird auch als "Hoher Advent" bezeichnet; man könnte auch sagen: sie ist die 'Hoch-Zeit' des gesamten Advent. Die Schrifttexte der Messfeiern dieser sieben Tage verdichten den Grundakkord des Advent, die Erwartung des Kommens Jesu, indem die Vorgeschichte der Geburt Christi betrachtet wird. Darüber kann man nur staunen und sich freuen. Dieses Staunen und diese Freude wird mit einem Kehrvers zum Ausdruck gebracht, der immer mit dem Vokal "O" beginnt. Anders ausgedrückt: Der kommende Herr wird an jedem dieser sieben Tage mit einem alttestamentlichen Messias-Titel angerufen. Dieser Ruf erklingt in der Messfeier als Vers nach dem Halleluja-Ruf und in der Vesper, dem Abendgebet der Kirche, rahmt dieser Ruf das Magnificat, den Lobgesang Mariens, ein. Sie können diese sogenannten O-Antiphonen nachlesen im Gotteslob Nr. 222, 2. bis 8. Strophe. Die einzelnen Messias-Titel lauten: 17.12. – O Sapientia – O Weisheit; 18.12. – O Adonai – O Herr; 19.12. – O Radix Jesse – O Wurzel Jesse; 20.12. – O Clavis David – O Schlüssel Davids; 21.12. – O Oriens – O Aufgang; 22.12. – O Rex gentium – O König der Völker; 23.12. – O Emanuel – O Immanuel, Gott mit uns.

### Besondere liturgische Angebote in der vierten Adventswoche

Wir laden Sie in dieser vierten Adventswoche besonders zur Lesung nachdenklicher und zugleich spannender Weihnachtsgeschichten mit Pfarrer Lübbers am Sonntag um 19.15 Uhr in St. Ludgerus ein. Diese Erzählstunde wird auch per Livestream übertragen. Ebenso heißen wir Sie herzlich zur Roratemesse am Dienstag um 19 Uhr in St. Martin und zu "Adoration.", das heißt zur Anbetungsstunde am Mittwoch um 20 Uhr in St. Ludgerus willkommen.

#### Friedenslicht aus Betlehem

Das Friedenslicht kann in diesem Jahr auf zweierlei Weise in Empfang genommen werden:

- Während der Öffnungszeiten der Kirchen und nach den Gottesdiensten (mit Abstandhalten) allerdings nicht nach den Weihnachtsgottesdiensten!
- Die, die sich dies wünschen, können das Friedenslicht aber auch direkt nach Hause gebracht bekommen. Dafür haben sich in diesem Jahr der Pfadfinderstamm und die Messdienerjugend zu einer besonderen Aktion zusammengetan: In Kleingruppen und selbstverständlich

unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen werden sie am Vormittag des Heiligen Abend die Flamme zu den Häusern tragen. Wichtig ist, dass sich Familien, die den Service wünschen, anmelden: entweder per Telefon über das Pfarrbüro (0 25 26/9 30 40) oder unter der E-Mail-Adresse friedenslicht@st-martinus-und-ludgerus.de. Dabei sollte unbedingt die Adresse genannt werden. Das Licht wird dann an Heiligabend zwischen 10 und 12 Uhr gebracht. Vor der Haustür sollte eine Laterne oder ein großes Glas mit einer Kerze stehen. Sobald die Kerze brennt, werden die Überbringer des Friedenslichtes klingeln und in gebührendem Abstand warten, bis das Licht im Haus ist.

#### **Gottesdienste an Weihnachten**

- Man kann an diesen Gottesdiensten nur teilnehmen, wenn man sich angemeldet hat. Beim Einlass zeigt man sein Ticket vor, das die Sitzplatznummer erhält und das einem vom Pfarrbüro aus zugesendet wurde.
- Damit der Einlass in die Kirche (nur jeweils über das Hauptportal!) reibungslos verläuft, bitten wir Sie, sich 15 bis max. 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes vor der Kirche einzufinden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

#### Was ist eine "Mette", was eine "Hirtenmesse"?

Im Flyer mit den besonderen Gottesdienstangeboten im Advent und an Weihnachten in unserer Pfarrei stehen Begriffe, die vielleicht für den einen oder die andere nicht mehr geläufig sind. Diese sollen hier kurz erklärt werden.

Die Liturgie der katholischen Kirche feiert das Hochfest der Geburt des Herrn an *einem* Tag. Es beginnt am Abend des 24. und endet am Abend des 25. Dezember. Was in Deutschland als zweiter Weihnachtstag bezeichnet wird, ist für Katholiken ein Heiligenfest, das des ersten Märtyrers Stephanus.

<u>Das Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten kennt vier</u> (ursprünglich drei) <u>Messfeiern mit immer unterschiedlichen Schrifttexten.</u> Das hängt mit der römischen Papstliturgie zusammen, die sich bis Mitte des sechsten Jahrhunderts herausgebildet hatte und in der der Papst drei Messen in seinen drei unterschiedlichen Kirchen feierte: in der Nacht, am frühen Morgen und am Tag. Die vierte Messe ist später hinzugekommen.

Diese vier Messfeiern sind folgende:

- Messfeier am Heiligen Abend
- Messfeier in der Heiligen Nacht / Christmette (missa in nocte = Messe in der Nacht)
- Messfeier am Morgen / Hirtenmesse (missa aurora = Goldene Messe)
- Messfeier am Tag / Hochamt (missa in die = Messe am Tag)

Die jeweils ersten Bezeichnungen sind die, die seit der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils verwendet werden (seit Beginn der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts). Die anderen Bezeichnungen haben sich – Gott sei Dank – erhalten.

- "Mette" ist eingedeutscht von "Messe". Mit ihr bezeichnet man einen nächtlichen oder frühmorgendlichen Gottesdienst. Die Christmette ist die mitternächtliche Messfeier an Weihnachten. Die Bezeichnung "Ostermette" für die "Feier der Osternacht" ist nicht mehr erhalten geblieben. Im Münsterland gibt es in den Gemeinden, in denen die Feier der Osternacht frühmorgens begangen wird, dafür auch die Bezeichnung "Ucht", zu deutsch: Morgendämmerung.
- Die ,Hirtenmesse' heißt deshalb so, weil im Zentrum des Evangeliums die Hirten stehen.

• Die ,Messfeier am Tag' wird auch deshalb Hochamt genannt, weil sie alters her sehr festlich gestaltet wird.

#### Mundkommunion an Weihnachten

Der Empfang des Leibes Christi in Form der Mundkommunion ist in St. Martin ausschließlich möglich an Heilig Abend nach den Messfeiern um 18 und um 23 Uhr sowie am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag jeweils nach der 11-Uhr-Messfeier. Wir bitten freundlich um Beachtung und um Verständnis!

#### Adveniat-Kollekte

Die Corona-Krise hält Lateinamerika weiterhin fest im Griff: Über 30 Millionen Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Viele können ihre Miete nicht mehr zahlen und immer mehr Familien stehen vor dem Nichts. Tausende hungern. Und viel zu Viele sterben. Die Projektpartner von ADVENIAT geben in dieser schlimmen Not den Hungernden etwas zu essen. Sie umsorgen die Kranken. Und sie lassen die Zukunft der Kinder nicht aus dem Blick.

Bitte unterstützen Sie diese wertvolle Arbeit – mit Ihrer Weihnachtsgabe als lebendigem Zeichen der Nächstenliebe. Ihre Weihnachtsspende sorgt dafür, dass die akute Hilfe zum Überleben weitergehen kann, ebenso wie die nachhaltige und langfristige Unterstützung für die Armen durch Bildung, medizinische Versorgung und Seelsorge.

Wir bitten um eine großherzige Gabe bei der Kollekte an Weihnachten. Sie haben auch die Möglichkeit, im Vorfeld oder im unmittelbaren Nachgang des Weihnachtsfestes zu spenden. Die Angaben zum Spendenkonto lauten: Bischöfliche Aktion Adveniat, IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45, BIC-Code: GENODED1BBE, Verwendungszweck: Weihnachtsspende. Ab einer Spende von 20,00 € erhalten Sie von ADVENIAT eine Zuwendungsbestätigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

#### Video-Gottesdienst zu Weihnachten

Zu einem besonderen Wortgottesdienst als Video laden unsere Pastoralreferentin Antonie Krapf und unser Priesterkandidat Lars Rother alle herzlich ein. Gerade für diejenigen, die Sorge haben, derzeit einen Weihnachtsgottesdienst zu besuchen, kann dieser Gottesdienst eine Alternative bieten.

### Messfeiern am Sonntag, 27. Dezember, mit anschließender Familien- und Paarsegnung

Nach den Messfeiern am Sonntag, 27. Dezember, dem Fest der Heiligen Familie, erteilen wir für Familien, Ehepaare und Paare einen Einzelsegen. Die Priester gehen dabei wie bei der Kommunionausteilung durch die nicht besetzten Bankreihen und spenden im Flüsterton den Segen. Wer diesen Segen nicht empfangen möchte, gibt den Priestern ein Zeichen oder verlässt direkt im Anschluss an die Messfeier die Kirche.

#### Kollekte

Die Kollekte vom vergangenen Wochenende für die Innenrenovierung unserer Kirchen hat 277,78 € ergeben.

#### **Notfallhandy**

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.